



# **Bieler Fechtclub Cercle d'Escrime Bienne**



**Statuten  
Statuts**

	<i>Seite</i>
1. Name, Sitz und Zweck .....	1
2. Mitglieder .....	1
3. Rechte und Pflichten der Mitglieder .....	2
4. Mitgliederbeiträge .....	2
5. Finanzierung .....	3
6. Organisation .....	3
7. Generalversammlung .....	3
8. Vorstand .....	4
9. Zeichnungsberechtigung .....	5
10. Auflösung und Liquidation .....	5
11. Schlussbestimmungen .....	5

	<i>Page</i>
1. Nom, siège et but .....	6
2. Membres .....	6
3. Droits et obligations des membres .....	7
4. Cotisations .....	7
5. Finances .....	8
6. Organisation .....	8
7. Assemblée générale .....	8
8. Comité .....	9
9. Représentation et signatures .....	9
10. Dissolution et liquidation .....	9
11. Dispositions finales .....	10



# Statuten

(Die männliche Bezeichnung bezieht sich sinngemäss auch auf weibliche Personen)

## ■ 1. Name, Sitz und Zweck

Artikel 1.1. Unter dem Namen Bieler Fechtclub (BFC) / Cercle d'Escrime Bienne (CEB) besteht ein politisch und konfessionell neutraler Verein im Sinn von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Biel/Bienne, welcher den Zweck hat, Interessenten zur Ausübung des Fechtsports zu vereinen.

Artikel 1.2. Der Verein sorgt für ein geeignetes Trainingslokal und für einen qualifizierten Fechtlehrer.

## ■ 2. Mitglieder

Artikel 2.1. Der Verein kennt folgende Mitgliederkategorien:

Aktivmitglieder

- a) Senioren: Personen über dem 20. Altersjahr
- b) Junioren: Personen zwischen dem 16. und 20. Altersjahr
- c) Schüler: Personen unter dem 16. Altersjahr
- d) Veteranen: Personen ab dem 60. Altersjahr oder ab 40 Jahren Mitgliedschaft im Verein.

Ehrenmitglieder

Die Generalversammlung kann mit 2/3-Mehrheit Personen, die sich um das Fechtwesen und den Verein

besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern ernennen.

Passivmitglieder

- a) Personen, die den Fechtsport nicht ausüben
- b) Einzelfirmen und juristische Personen, welche den Fechtsport unterstützen.

Artikel 2.2. Eintritt

Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet der Vorstand auf schriftliches Gesuch des Bewerbers. Jedes neu eintretende Mitglied hat ein Eintrittsgeld zu entrichten.

Artikel 2.3. Urlaub

Mitgliedern, die aus triftigen Gründen wie Unfall, Krankheit, Militärdienst, Studienaufenthalt usw. vorübergehend verhindert sind am Klubleben teilzunehmen, kann auf schriftliches Gesuch an den Vorstand ein beitragsfreier Urlaub zwischen 3 bis 12 Monaten gewährt werden. Der Vorstand entscheidet über Urlaube. Vor Beginn des Urlaubs muss der Gesuchsteller dem Verein 3 Monatsbeiträge überweisen, die ihm nach Beendigung desurlaubes angerechnet werden. Benötigt ein Mitglied mehr als 12 Monate Urlaub, muss es aus dem Verein austreten, wird aber bei Wiedereintritt von der Eintrittsgebühr befreit. Alternativ kann es vom Aktiv- zum Passivmitglied wechseln.



#### Artikel 2.4. Austritt

Der Austritt aus dem Verein ist auf jedes Monatsende möglich und muss 2 Monate im Voraus mit eingeschriebenem Brief an die offizielle Postanschrift des Vereins dem Präsidenten angekündigt werden. Der Jahresbeitrag wird anteilmässig zurückerstattet.

#### Artikel 2.5. Ausschluss

Wer seinen Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht nachkommt oder durch sein Verhalten dem Verein oder dem Sport allgemein schadet, kann vom Vorstand unter Angabe der Gründe aus dem Verein ausgeschlossen werden. Das ausgeschlossene Mitglied kann gegen den Entscheid innert 30 Tagen nach dessen Eröffnung Rekurs beim Präsidenten einreichen. Über den Rekurs entscheidet die nächste Generalversammlung. Der Vorstand entscheidet endgültig, ob einem Rekurs aufschiebende Wirkung zukommt.

#### Artikel 2.6. Wechsel der Mitgliederkategorien

Erreicht ein Mitglied das entsprechende Alter, erfolgt der Kategorienwechsel automatisch auf Beginn eines Kalenderjahres. Das Mitglied wird über die Änderung der Kategorie und des Beitrages vom Vorstand orientiert. Auf Gesuch hin kann der Vorstand ausnahmsweise den Juniorenbeitrag über die Altersgrenze hinaus gestatten, sofern das betroffene Mitglied noch in Ausbildung ist.

### ■ 3. Rechte und Pflichten der Mitglieder

Artikel 3.1. Senioren, Junioren, Veteranen und Ehrenmitglieder haben an der Generalversammlung je eine Stimme. Schüler, deren Eltern und Passivmitglieder können daran teilnehmen, sind jedoch nicht stimmberechtigt.

Artikel 3.2. Jedes stimmberechtigte Mitglied hat Antragsrecht.

### ■ 4. Mitgliederbeiträge

Artikel 4.1. Die Höhe der Mitgliederbeiträge und des Eintrittsgeldes werden jährlich durch die Generalversammlung bestimmt und gelten für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember. Die Veteranen bezahlen die Hälfte des Aktivbeitrages Senioren. Ehrenmitglieder sind nicht verpflichtet den Beitrag zu bezahlen.

#### Artikel 4.2. Rabatte

Bei Vorauszahlung der jährlichen Beiträge kann der Vorstand einen Rabatt gewähren. Der Vorstand kann ebenfalls Rabatte gewähren, wenn z.B. aus einer in gemeinsamem Haushalt lebenden Familie oder Lebensgemeinschaft mehr als eine Person Mitglied des Vereins ist.

Artikel 4.3. Dem Vorstand ist es möglich, für Vorstandsmitglieder die folgenden maximalen Rabatte zu erteilen:  
a) Vorstandsmitglieder mit Vereinsmitgliedschaft: bezahlt den halben Jahresbeitrag



- b) Vorstandsmitglied ohne Vereinsmitgliedschaft: die Vergünstigung geht auf ein Familienmitglied mit Vereinsmitgliedschaft über.

## ■ 5. Finanzierung

Artikel 5.1. Der Verein wird finanziert durch:

- a) Mitgliederbeiträge
- b) Erlöse aus Veranstaltungen
- c) Sponsorenbeiträge
- d) Subventionen und Zuwendungen aller Art.

Artikel 5.2. Haftung

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich dessen Vermögen.

## ■ 6. Organisation

Artikel 6.1. Die Organe des Bieler Fechtclubs sind:

- a) die Generalversammlung (GV)
- b) der Vorstand

## ■ 7. Die Generalversammlung

Artikel 7.1. Die ordentliche Generalversammlung hat jeweils bis zum 31. März zu erfolgen.

Artikel 7.2. Einberufung der Generalversammlung

Die Mitglieder werden mindestens 14 Tage vor der GV unter Angabe der Traktandenliste und von Anträgen schriftlich eingeladen. Interessierte Mitglieder können auf Wunsch vor der Generalversammlung im Beisein des Kassiers die Bücher einsehen.

Der Präsident führt die GV, bei dessen Abwesenheit der Vizepräsident. Die GV beschliesst endgültig über die Vereinsangelegenheiten, soweit diese nicht in den Kompetenzbereich des Vorstandes fallen.

Der Vorstand ist stimmberechtigt. Der Vorsitzende enthält sich der Stimme, ausser bei Stimmgleichheit, wo er den Entscheid trifft.

Artikel 7.3. Der Generalversammlung obliegen folgende Geschäfte:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten GV
3. Jahresberichte
4. Wahlen:
  - a. des Präsidenten
  - b. der übrigen Vorstandsmitglieder
5. Genehmigung der Jahresrechnung / Budget
6. Festsetzung der Mitglieder- und Eintrittsbeträge
7. Tätigkeitsprogramm
8. Anträge
9. Verschiedenes

Artikel 7.4. Anträge

Anträge sind spätestens 30 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Vorstand einzureichen.

Über spontane Anträge beschliessen die anwesenden Mitglieder mit einer 2/3 Mehrheit, ob sie den Antrag entgegennehmen oder ob sie ihn an die nächste GV übertragen wollen; der Vorstand ist frei, sich dazu zu einem späteren Zeitpunkt zu äussern.



Artikel 7.5. Ausserordentliche Generalversammlungen finden statt:  
a) auf Verlangen des Vorstandes  
b) auf Beschluss von 1/5 der stimmberechtigten Mitglieder.

Artikel 7.6. Erforderliches Mehr  
Jede ordentliche oder ausserordentliche Generalversammlung ist beschlussfähig.  
Die Vereinsbeschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder in offener Abstimmung gefasst, sofern nicht eine geheime Abstimmung verlangt wird.

## ■ 8. Der Vorstand

Artikel 8.1. Der Vorstand besteht aus mindestens 3 Personen: Dem Präsidenten und 2 weiteren Personen.  
Die Vorstandsmitglieder werden von der GV für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Die bisherigen Mitglieder sind wieder wählbar. Eine Amtszeitbeschränkung ist nicht festgelegt. Der Vorstand konstituiert sich selber. Davon ausgenommen ist das Amt des Präsidenten.

Artikel 8.2. Allgemeine Aufgaben  
Der Vorstand leitet den Verein und vertritt ihn gegen aussen. Er hat alle Befugnisse, die nicht der GV vorbehalten sind und sorgt sich für die Einhaltung der Statuten und Durchsetzung der Beschlüsse.  
Der Vorstand versammelt sich auf Einladung des Präsidenten. Die Vorstandssitzungen sind einzuberufen, sooft es die Geschäfte erfordern. Der Vorstand ist

beschussfähig, wenn die Mehrheit der Sitzung beiwohnt. Die Beschlussfassung auf dem Zirkularweg ist ebenfalls möglich. Der Vorstand stellt das zum Fechtbetrieb notwendige Personal an und bestimmt über die Anstellungsbedingungen.  
Der Vorstand ist berechtigt, im Interesse des Vereins und des Fechtsports mit Dritten Abkommen und Verträge abzuschliessen.  
Er darf während des Jahres Personen in den Vorstand aufnehmen, welche an der folgenden GV definitiv in den Vorstand gewählt werden können.

Artikel 8.3. Der Präsident  
Der Präsident erstattet zuhanden der GV den allgemeinen Jahresbericht.  
Der Präsident visiert alle Rechnungen, Versammlungs- und Sitzungsprotokolle.

Artikel 8.4. Geschäftsordnung  
Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung, in der er Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortlichkeiten sowie die Zuständigkeiten der einzelnen Vorstandsmitglieder und der Ressorts definiert. Er hält die Geschäftsordnung schriftlich in einem Reglement festhalten.

Artikel 8.5. Vergütung  
Der Vorstand ist grundsätzlich ehrenamtlich tätig, er hat Anspruch auf Vergütung der effektiven Spesen.



## ■ 9. Zeichnungsberechtigung

Artikel 9.1. Der Verein wird verpflichtet durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten und einem weiteren Vorstandsmitglied.

## ■ 10. Auflösung und Liquidation

Artikel 10.1. Die Auflösung des Vereins kann nur mit der Zustimmung von 2/3 seiner Mitglieder beschlossen werden. Dazu ist eine Urabstimmung nötig. Anschliessend legt die GV fest, wie das Vereinsvermögen zu verwenden ist.

## ■ 11. Schlussbestimmungen

Diese Statuten sind in deutscher und französischer Sprache verfasst, wobei der deutsche Text rechtsgültig ist.

Sie ersetzen die Statuten vom 25. März 2015.

Bisher erfolgte Statutenänderungen:

15. März 1979

22. März 1996

28. März 2008 (Art. 2.1.1 d, 3.1 und 4.1)

25. März 2015 (Art. 4.3)

Die Statutenanpassung von der Generalversammlung vom 29. März 2017 ist angenommen und ist seit diesem Datum in Kraft gesetzt.

Biel/Bienne, 29. März 2017

Der Präsident

CHRISTOPHE GÄCHTER

Der Protokollführer

SIMON ZAPLOTNIK





# Statuts

(La forme masculine englobe tant les hommes que les femmes)

## ■ 1. Nom, siège et but

Article 1.1. Le Cercle d'Esgrime Bienne (CEB) / Bieler Fechtclub (BFC), est une association au sens des art. 60 ss. CCS dont le siège se trouve à Biel/Bienne. L'association est neutre d'un point de vue politique et confessionnel. Elle a pour but de réunir tous ceux qui s'intéressent à la pratique de l'esgrime.

Article 1.2. L'association pourvoit à un local d'entraînement approprié et à un entraîneur d'esgrime qualifié.

## ■ 2. Membres

Article 2.1. L'association comprend les catégories de membres suivantes :

Membres actifs

- a) Seniors : personnes de plus de 20 ans
- b) Juniors : personnes de 16 à 20 ans
- c) Écoliers : personnes de moins de 16 ans
- d) Vétérans : personnes âgées d'au moins 60 ans ou membres de l'association durant au minimum 40 ans.

Membres d'honneur

Les membres d'honneur désignent les personnes qui se

sont particulièrement distinguées dans le cadre de l'esgrime et de l'association. Leur nomination se fait par l'assemblée générale à la majorité du 2/3 de ses voix.

Membres passifs

- a) Personnes qui ne pratiquent pas l'esgrime
- b) Personnes physiques et personnes morales qui soutiennent l'esgrime.

Article 2.2. Admission

L'admission d'un membre a lieu sur demande écrite adressée au comité qui statue. Chaque nouveau membre paie une finance d'entrée.

Article 2.3. Congé

Un congé de 3 à 12 mois peut être accordé aux membres pour une raison valable tel qu'accident, maladie, service militaire, séjour à l'étranger, etc. La demande doit être motivée par écrit et adressée au comité qui statue. Au début de son congé, le membre devra verser le montant équivalant à 3 mois de cotisations, qui sera pris en compte à son retour au sein du club. Si un membre désire s'absenter pendant plus de 12 mois, il doit alors démissionner. Il sera toutefois dispensé de la finance d'inscription lors de sa nouvelle candidature. Au lieu de démissionner, il peut opter pour devenir membre passif.

Article 2.4. Démission

Il est possible de démissionner en tout temps pour la fin d'un mois. Cette demande doit intervenir 2 mois à





l'avance par lettre recommandée adressée au président à l'adresse postale officielle de l'association. La cotisation annuelle sera proportionnellement restituée.

#### Article 2.5. Exclusion

Le membre qui contrevient à ses engagements ou qui, par son comportement, nuit soit au club, soit au sport en général, peut être exclu par le comité. La décision du comité sera argumentée. Le membre exclu a la possibilité d'adresser un recours au président dans un délai de 30 jours après avoir eu connaissance de décision le concernant. L'assemblée générale suivante tranchera à ce sujet. Le comité tranche de façon irrévocable quant à l'effet suspensif de sa décision.

#### Article 2.6. Changement de catégorie de membres

Lorsqu'un membre atteint une limite d'âge, le changement de catégorie qui en découle se fait automatiquement au début d'année. Le comité informe le membre du changement de catégorie et du montant de la cotisation. Sur demande, le comité peut exceptionnellement maintenir la cotisation Junior au-delà de la limite d'âge, ceci pour autant que le membre concerné soit encore en période de formation.

### ■ 3. Droits et obligations des membres

Article 3.1. Les membres seniors, juniors, vétérans et membres d'honneurs ont chacun une voix à l'assemblée générale. Les membres écoliers, leurs parents, ainsi que les

membres passifs peuvent assister à l'assemblée générale sans toutefois posséder le droit de vote.

Article 3.2. Tout membre possédant le droit de vote a la possibilité de faire une proposition.

### ■ 4. Cotisations

Article 4.1. Le montant des cotisations et de la finance d'entrée est fixé chaque année par l'assemblée générale. Ce montant vaut pour la période du 1er janvier au 31 décembre. Les vétérans paient la moitié de la cotisation des membres seniors. Les membres d'honneurs sont dispensés du paiement des cotisations.

#### Article 4.2. Rabais

Le comité peut accorder un rabais à un membre qui paie ses cotisations annuelles à l'avance. De même, il peut accorder un rabais lorsque, au sein d'une même famille ou d'une communauté domestique, plus d'une personne sont membres du club.

Article 4.3. Le Comité peut décider des rabais suivants maximaux pour les membres du comité :

- a) Membres du comité à la fois membres de l'association : ils s'acquittent de la moitié de la cotisation annuelle.
- b) Membres du comité non membres de l'association : la cotisation annuelle d'une personne de leur famille membre de l'association est diminuée de moitié.



## ■ 5. Finances

- Article 5.1. L'association est financée par :
- les cotisations des membres
  - les recettes de manifestations
  - la contribution de sponsors
  - les subventions et les divers dons.

- Article 5.2. Responsabilité  
Dans tout engagement, la responsabilité de l'association est exclusivement assurée par son avoir social.

## ■ 6. Organisation

- Article 6.1. Les organes du Cercle d'Escrime Bienne sont :
- l'assemblée générale (AG)
  - le comité

## ■ 7. Assemblée générale

- Article 7.1. L'assemblée générale ordinaire se réunit annuellement jusqu'au 31 mars.

- Article 7.2. Convocation à l'assemblée générale  
Une invitation écrite, adressée aux membres et accompagnée de l'ordre du jour avec les propositions, doit avoir lieu au moins 14 jours avant l'AG. Sur demande, les membres peuvent consulter les comptes en présence du caissier, avant l'AG.  
L'AG est dirigée par le président ou, en son absence, par le vice-président. L'AG prend des décisions quant à toutes les affaires concernant l'association, ceci pour autant que ces compétences ne soient pas du ressort du

comité. Le comité a le droit de vote. Le président ne vote pas, sauf en cas d'égalité où sa voix départage.

- Article 7.3. Il incombe à l'assemblée générale de traiter les points suivants :
- désignation des scrutateurs
  - procès-verbal de l'assemblée générale précédente
  - rapports annuels
  - élection :
    - du président
    - des autres membres du comité
  - approbation du décompte annuel / du budget
  - cotisations et finance d'entrée
  - programme d'activité
  - propositions
  - divers

- Article 7.4. Propositions  
Les propositions, adressées par écrit, doivent parvenir au comité au plus tard 30 jours avant l'assemblée. Les autres propositions formulées ultérieurement ne seront prises en compte que si la majorité des 2/3 des membres présents à l'assemblée l'acceptent ; le comité peut si nécessaire différer sa réponse. Dans le cas contraire, elles ne le seront que durant l'assemblée générale suivante.

- Article 7.5. Les assemblées générales extraordinaires ont lieu :
- sur demande du comité



b) sur décision de 1/5 des membres ayant le droit de vote.

#### Article 7.6. Majorité requise

Toute assemblée ordinaire ou extraordinaire peut statuer. Sous réserves de dispositions contraires, les décisions sont prises à la majorité simple des voix des membres présents ; les votations peuvent avoir lieu à bulletins secrets si cela est expressément demandé.

## ■ 8. Le comité

Article 8.1. Le comité se compose de 3 personnes au moins : le président et 2 autres personnes.

Les membres du comité sont élus par l'AG pour une durée de 2 ans. Les membres du comité sont rééligibles, sans limitation du nombre de mandats. Le comité se constitue lui-même exceptée la fonction de président.

Article 8.2. Tâches

Le comité dirige l'association et la représente à l'extérieur. Il possède toutes les compétences qui n'incombent pas à l'AG. Il fait en sorte que les statuts soient respectés et que les décisions soient appliquées. Le comité se réunit aussi souvent que la situation l'exige. La convocation a lieu sur invitation du président. Le comité atteint le quorum lorsque la majorité assiste à la séance. Les décisions peuvent être prises par voie de circulation. Le comité engage le personnel nécessaire à la bonne marche des entraînements d'escrime et décide des con-

ditions d'engagement. Le comité est autorisé, dans l'intérêt de l'association et de l'escrime, à conclure des accords et des contrats avec des tiers. Durant l'exercice annuel, il peut accueillir des personnes susceptibles d'en devenir membre au terme de la prochaine AG.

Article 8.3. Le président

Le président élabore, à l'intention de l'AG, le rapport annuel. Le président supervise tous les comptes, procès-verbaux d'assemblées et de séances.

Article 8.4. Organisation

Le comité s'organise lui-même pour répartir les tâches, les compétences et les responsabilités entre ses membres. A cet effet, il édicte un règlement.

Article 8.5. Défraiement

Le comité travaille à titre bénévole, mais a droit à un défraiement pour ses frais effectifs.

## ■ 9. Représentation et signature

Article 9.1. L'association est engagée par la signature conjointe du président et de celle d'un autre membre du comité.

## ■ 10. Dissolution et liquidation

Article 10.1. La dissolution de l'association ne peut intervenir que sur décision de l'AG à la majorité du 2/3 de tous les membres. L'AG décide de quelle manière l'association sera utilisée.



## ■ 11. Dispositions finales

Les présents statuts ont été rédigés dans une version allemande et française. En cas de doute, la version allemande fait foi.

Ces statuts remplacent ceux du 25 mars 2015.

Modifications des statuts jusque maintenant :

15 mars 1979

22 mars 1996

28 mars 2008 (Art. 2.1.1 d, 3.1 et 4.1)

25 mars 2015 (Art. 4.3)

Les modifications des statuts adoptées par l'assemblée générale le 29 mars 2017 entre en vigueur dès cette date.

Biel/Bienne, le 29 mars 2017

Le Président :

CHRISTOPHE GÄCHTER

Procès-verbal :

SIMON ZAPLOTNIK